

Newsletter 6/2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe UserInnen von www.demokratiezentrum.org!

Im letzten Newsletter dieses Jahr möchten wir Sie gerne auf folgende Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen:

- ⇒ Global Citizenship Education
- ⇒ Neuerscheinung: Informationen zur Politischen Bildung zum Thema *Identitäten*
- ⇒ Save the Date: Diskussionsveranstaltung *Aufreger „Integration“?* am 21. Februar 2017
- ⇒ Last-Minute Geschenktipp für Weihnachten

Global Citizenship Education – Pilotprojekte an österreichischen Schulen

Das pädagogische Konzept der *Global Citizenship Education* stellt einen hilfreichen Denkraum für Politische Bildung in der Weltgesellschaft zur Verfügung. Seit 2013 ist sie eine pädagogische Leitlinie der UNESCO. Aus diesem Grund wurde vom Leitungsteam des *Universitätslehrgangs Global Citizenship Education* eine Broschüre zu diesem pädagogischen Ansatz entwickelt. Darauf aufbauend werden im laufenden Schuljahr an mehreren österreichischen UNESCO-Schulen Pilotprojekte durchgeführt, die zeigen sollen, wie das theoretische Konzept in die pädagogische Praxis überführt werden kann. Ein Team bestehend aus Gertraud Diendorfer, Heidi Grobbauer, Susanne Reitmair-Juárez und Werner Wintersteiner begleitet diese Schulen bei der Entwicklung, Durchführung und Dokumentation der Projekte.

[Hier geht's zur Broschüre](#)

[Global Citizenship Education. Politische Bildung für die Weltgesellschaft ...](#)

Neuerscheinung: Informationen zur Politischen Bildung zum Thema *Identitäten*



Das Themenheft 40 der *Informationen zur Politischen Bildung*, herausgegeben vom Forum Politische Bildung ist dem Thema *Identitäten* gewidmet. Diese spielen eine wichtige Rolle in unserem Leben, da sie uns als Person, als Mensch ausmachen. Insbesondere auf politischer Ebene ist der Faktor Identität bedeutend. Fühlen wir uns als ÖsterreicherInnen oder sind wir auch schon EuropäerInnen? Wer gehört zum Wir? Warum spielt die ethnische, nationale Zugehörigkeit eine so große Rolle und warum steht nicht die Identität als DemokratIn im Vordergrund? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Beiträge in diesem Band. Dabei hinterfragen sie auch Bausteine nationaler Identität sowie die Entstehungsmechanismen von Nationalismen und Geschlechteridentitäten. Die Unterrichtsbeispiele beschäftigen sich unter anderem mit Identitätskonstruktionen, wie Identitäten unser politisches Handeln bestimmen und mit dem Selbst- und Fremdverständnis für das eigene und fremde Geschlecht.

[Hier geht's zum Themenheft im PDF-Format ...](#)

[Hier geht's zur Website des Forum Politische Bildung ...](#)

**SAVE THE DATE: Diskussionsveranstaltung des CPD-Clusters
Aufreger „Integration“?**



Datum: Dienstag, 21. Februar 2017, 18 Uhr
Ort: Ringturm Wien, Schottenring 30, 1010 Wien
Veranstalter: Conflict-Peace-Democracy Cluster

Österreich ist wie viele andere europäische Staaten schon seit längerem ein Einwanderungsland geworden – einerseits durch Zuwanderung, andererseits durch Fluchtbewegungen aus verschiedenen Nachbarländern in den letzten Jahrzehnten. Gleichwohl hat Österreich sich lange Zeit nicht als Einwanderungsland gesehen, was zur Folge hatte, dass wenig Integrationsmaßnahmen gesetzt wurden. Die Fluchtbewegungen der letzten Monate führ(t)en aufgrund der Dimensionen und Begleitumstände europaweit und auch hierzulande zu politischen, sozialen und emotionalen Herausforderungen. Die Dringlichkeit von Integrationspolitik und Integrationsmaßnahmen auf allen Ebenen wurde evident. Darüber, was Integration bedeutet und was diese leisten kann, gibt es aber unterschiedliche (mitunter heftig geführte) Diskussionen – in der Gesellschaft wie auf Ebene der politischen und medialen Akteure.

Im Rahmen dieser Podiumsdiskussion soll ein wissenschaftlich fundierter Diskurs zu diesem aktuellen und oftmals polarisierenden Thema angeregt werden. ExpertInnen aus verschiedenen Fachrichtungen werden unterschiedliche Positionen aufzeigen und kritisch diskutieren. Auf den Ergebnissen aufbauend sollen konstruktive Lösungsansätze und Maßnahmen für die Praxis hin zu einer integrativen Gesellschaft entwickelt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Jänner 2017.

Last-Minute Geschenktipp für Weihnachten: Publikationen 2016

Sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Wir möchten die Gelegenheit nutzen und in diesem Zusammenhang auf unsere heuer erschienen Publikationen hinweisen:



Zum einen ist 2016 der Band des CPD-Clusters *Friedensforschung, Konfliktforschung, Demokratieforschung* – herausgegeben von Gertraud Diendorfer, Blanka Bellak, Anton Pelinka und Werner Wintersteiner – erschienen, der die drei genannten Forschungsfelder sowie ihre interdisziplinären Gemeinsamkeiten in Theorie, Konzept und Methodik beleuchtet.



Zum anderen wurde der Band *Demokratie und Nachhaltigkeit. Verbindungslinien, Potenziale und Reformansätze*, herausgegeben von Gertraud Diendorfer und Manfred Welan, publiziert. Der zweite Band der Schriftenreihe des Demokratiezentrum Wien nähert sich den vielfältigen Verknüpfungen von Demokratie und Nachhaltigkeit aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven an und stellt Fragen nach dem Zusammenhang demokratischer Systeme und der dort gelebten Nachhaltigkeit.

Beide Bücher sind direkt bei [Böhlau](#) bzw. dem [StudienVerlag](#) sowie im Buchhandel erhältlich.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gertraud Diendorfer
und das Team des Demokratiezentrum Wien



Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf **Facebook**: www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien
Hegelgasse 6/5
1010 Wien
Tel.: 01/512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an office@demokratiezentrum.org.